

Haben Sie noch Fragen?

Website der Betreuungsvereine:
www.btv-region.de

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Betreuungsvereine stehen Ihnen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.



AWO Region Hannover e.V. – BeVor
Zuständigkeitsbereich: Stadtgebiet Hannover
Deisterstraße 85 A • 30449 Hannover
Tel.: 0511/219 781 66 • Fax: 0511/219 781 49
info.BeVor@awo-hannover.de

Betreuungsverein der AWO Region Hannover e.V.
Zuständigkeitsbereich: Burgdorf, Burgwedel, Isernhagen, Langenhagen, Lehrte, Sehnde, Uetze, Wedemark
Fössestraße 47a • 30451 Hannover
Tel.: 0511/213 593 70 • Fax: 0511/213 593 25
info.btv@awo-hannover.de

Freundeskreis Betreuungsverein e.V.
Zuständigkeitsbereich: Garbsen, Neustadt a.Rbge., Seelze, Wunstorf
Blumenauer Straße 11 • 31515 Wunstorf
Tel.: 05031/686 99 • Fax: 05031/ 163 02
info@freundeskreis-betreuungsverein.de

Heilpädagogische Hilfe Osnabrück e.V.
Zuständigkeitsbereich: Betreuung und Beratung hörgeschädigter Menschen im gesamten Landesgebiet
Hildesheimer Straße 17 • 30169 Hannover
Tel.: 0511/616 21 072 • Fax: 0511/616 11 23 777
k.wellbrock@os-hho.de

Institut für transkulturelle Betreuung e.V.
Zuständigkeitsbereich: Arbeit mit Migranten im gesamten Landesgebiet
Freundallee 25 • 30173 Hannover
Tel.: 0511/590 920 0 • Fax: 0511/590 920 10
info@itb-ev.de

Lebenshilfe Betreuungsverein Wunstorf e.V.
Zuständigkeitsbereich: Garbsen, Neustadt a.Rbge., Seelze, Wunstorf
Blumenauer Str. 21A • 31515 Wunstorf
Tel.: 05031/914 191 • Fax: 05031/914 192
LH-betreuungsverein.wunstorf@t-online.de

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Zuständigkeitsbereich: Stadtgebiet Hannover, Barsinghausen, Gehrden, Hemmingen, Laatzen, Pattensen, Ronnenberg, Springe, Wennigsen
Minister-Stüve-Straße 18 • 30449 Hannover
Tel.: 0511/700 235 20 • Fax: 0511/700 235 29
info@skf-hannover.de

Der Arbeitskreis der Betreuungsvereine Region Hannover

Hilfe , wo sie gebraucht wird!

Die Betreuungsvereine
in der Region Hannover
stellen sich vor

Website der Betreuungsvereine:
www.btv-region.de



Niedersachsen



Region Hannover

Die Betreuungsvereine werden vom Land Niedersachsen und der Region Hannover im Rahmen der Querschnittsarbeit gefördert.

Rechtliche Betreuung

Wir als Betreuungsvereine in der Region Hannover führen Betreuungen nach § 1896 ff. BGB.

Unsere Vereinsbetreuer werden vom Betreuungsgericht als gesetzliche Vertreter für volljährige Menschen bestellt, die aufgrund einer

- psychischen Erkrankung
- geistigen Behinderung
- körperlichen Behinderung
- Altersverwirrtheit/dementiellen Erkrankungen
- Sinnesbehinderung
- Suchtproblematik und deren Folgen

ganz oder teilweise nicht in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbst zu regeln.

Unser Ziel ist es, für die betreuten Menschen ein würdevolles Lebensumfeld zu schaffen – unabhängig von deren Herkunft oder Religion.

Aufgabenkreise

Das Gericht legt genau fest, in welchem Umfang eine Betreuung erforderlich ist, und benennt die konkreten Wirkungskreise.

Diese können sein:

- Erledigung von Antrags- und Behördenangelegenheiten
- Verwaltung des Einkommens und Vermögens
- Klärung von Wohnungsangelegenheiten
- Sorge für die Gesundheit
- Organisation aktuell notwendiger Hilfen

Das aktuelle Betreuungsrecht verpflichtet den gesetzlichen Betreuer dazu, den Schwerpunkt seiner Tätigkeit auf die Besorgung von Rechtsgeschäften zu legen – unter Gewährleistung eines regelmäßigen persönlichen Kontaktes.

Wir organisieren nach Möglichkeit auch soziale Hilfsangebote – umfassend und in Kooperation mit allen Beteiligten. Im Vordergrund steht dabei immer das Selbstbestimmungsrecht des Betreuten.

Querschnittsarbeit

Wir beraten im Rahmen der Querschnittsarbeit nach § 1908 f. BGB und bieten ein umfassendes Angebot zu Themen rund um die gesetzliche Betreuung.

Dieses beinhaltet:

- Informationen und Beratung zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
- Fort- und Weiterbildungen
- Supervision

Ehrenamtliche Betreuung

Als Betreuungsverein sind wir bestrebt, Menschen für ein ehrenamtliches Engagement zu gewinnen.

Als Fachkräfte unterstützen wir diese in schwierigen Situationen. Unsere Aufgaben umfassen dabei ein breites Spektrum:

- Vermittlung von ehrenamtlichen Betreuern
- Beratung und fachliche Begleitung von ehrenamtlichen Betreuern
- Organisation regelmäßiger Gesprächskreise mit der Möglichkeit des Erfahrungsaustausches aller Beteiligten